

## **Hersteller**

Firma Kommerzielle Datenverarbeitung proTEMP e.U.  
Manfred Paul  
Prandtauerstrasse 14  
4040 Linz  
FN 347682y (Linz)

## **Kassentyp**

Die Registrierkassensoftware "proTEMPw" ist ein PCKassensystem und entspricht nach der Kassenrichtlinie 2012 dem Kassentyp 3.

## **Beschreibung der Sicherheitseinrichtung (E131)**

### **1 Erfassungen, Geschäftsfälle, Belege**

1.1 Es wird für jeden abgeschlossenen BarzahlungsGeschäftsfall ein Beleg erstellt, der in seinen Detailangaben der Kassenrichtlinie (Pkt. 4.3) entspricht. Dazu wird eine fortlaufende Belegnummer vergeben. Diese Belegnummer enthält die Jahreszahl und eine aufsteigende Nummer. Diese Belegnummer wird auch auf den Beleg gedruckt. Die Belegnummer kann im Programm nicht zurückgesetzt oder geändert werden.

Durch diese Belegnummer wird die Vollständigkeit der Erfassung der Geschäftsfälle gewährleistet.

1.2 Die Belegnummer und alle Belegdaten werden in einem Datenerfassungsprotokoll gespeichert. Das Journal enthält eine fortlaufende Journalzeilennummer sowie Änderungsdatum und Uhrzeit für jede Datenerfassung, bzw. Stammdatenänderung. Auch diese Zeilennummer und Daten können nicht verändert werden. Bei allen Belegen wird als Belegdatum das Datum der Erstellung erfasst. Bei allen Belegen wird das tatsächliche Datum und Uhrzeit der Erfassung mitprotokolliert.

1.3 Im Programm ist keine Teilerfassung mit Zwischenspeicherung möglich. Jeder Geschäftsfall muß vollständig eingegeben und abgeschlossen werden. Erst danach kann der nächste Geschäftsfall für diesen Arbeitsbereich eingegeben werden bzw. die Kassa beendet werden.

1.4 Für jeden Tag wird ein Tagesbeleg mit den Tagesumsätzen und am Monatsende ein Monatsbeleg entsprechend des Entwurfs der Registrierkassensicherheitsverordnung, RKSVerordnung vom Juli 2015) erstellt.

1.5 Kein Beleg kann gelöscht werden sobald dieser abgeschlossen/kassiert wurde. Ein verwerfen eines Belegs oder Position während der Erfassung wird protokolliert.

1.6 Jeder Geschäftsfall kann aber storniert werden. Diese Stornierung wird als eigener Geschäftsfall mit den selben Positionen aber dem Datum und der Uhrzeit der Stornierung, mit negativer Menge erstellt und im Datenerfassungsprotokoll erfasst.

**2 Manipulationssicherheit** Das Datenerfassungsjournal des Programms wird in einem eigenen, nicht veröffentlichten, verschlüsselten Prüfwert versehen abgespeichert. Die Verschlüsselung erfolgt mit einer Kombination aus dem Lizenzcode und einem nur proTEMP e.U. bekannten Code. Dadurch ist es für den Kassenbenutzer nicht möglich die Daten selbst zu verändern, bzw. Datensätze zu löschen bzw. Beleg oder Journalzeilennummer zu verändern ohne dass dies im Programm ersichtlich ist.

**3 Datenexport und Kontrolle** Die Journalzeilen des Datenerfassungsjournals können über die Programmfunktion "Journale > BAO – Export (LOG)" unverschlüsselt exportiert werden. Dabei gibt es die Möglichkeiten die Ausgabe des Protokolls zeitlich einzugrenzen. Der Export des Journals kann jederzeit im Beisein eines Prüfers erfolgen und für die Kontrolle gespeichert werden. Die Textdatei wird im CSVFormat erstellt.

**4 Ausfallssicherheit** Die Daten werden vom Kunden mit einem geeigneten Verfahren extern gesichert. Zusätzlich wird bei der Erstellung des Monatsbelegs das Datenerfassungsjournal extra auf der Festplatte abgelegt.

**5 Verfahrensdokumentation** Als Verfahrensdokumentation dient die Bedienungsanleitung.

Mit diesen Maßnahmen, wird die Manipulationssicherheit gemäß Kassenrichtlinie 2012 entsprochen.

Firma Kommerzielle Datenverarbeitung proTEMP e.U.